

Rheinland-Pfalz

Schule für Lernbehinderte
(Sonderschule)

Lehrplan

Geschichte / Sozialkunde

Inhaltsverzeichnis

| Lernstufe | Themen | Zeitrictwert |
|-----------|---|--------------|
| 5 | 5.1 Die Familie | 25 h |
| | 5.2 Leben früher und heute | 25 h |
| 6 | 6.1 Unsere Mitmenschen | 12 h |
| | 6.2 Teilnahme am öffentlichen Leben | 10 h |
| | 6.3 Versorgung des Menschen | 8 h |
| | 6.4 Von der Steinzeit bis zur Römerzeit | 20 h |
| 7 | 7.1 Vom Mittelalter zur Neuzeit | 15 h |
| | 7.2 Verwirklichung der Menschenrechte | 20 h |
| | 7.3 Die Industriegesellschaft | 15 h |
| 8 | 8.1 Die soziale Frage | 20 h |
| | 8.2 Deutschland im 20. Jahrhundert | 30 h |
| 9 | 9.1 Deutschland nach dem 2. Weltkrieg | 10 h |
| | 9.2 Die Bundesrepublik Deutschland | 18 h |
| | 9.3 Wirtschaftliche und militärische Zusammenschlüsse | 6 h |
| | 9.4 Friedenssicherung als Aufgabe der Politik | 4 h |
| | 9.5 Freizeitgestaltung und Konsumverhalten | 7 h |
| | 9.6 Rechtliche Regelungen | 5 h |

Vorbemerkungen

Geschichtliche und sozialkundliche Unterrichtsthemen stehen im Spannungsfeld von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Schüler sollen erfahren, dass Entscheidungen und Lösungsversuche in der Vergangenheit die Möglichkeiten zur Gestaltung und Sicherung der Existenz des Einzelnen, von Gruppen und der Gesellschaft in der Gegenwart entscheidend beeinflussen. Sie erkennen, dass die Gegenwart, in der sie leben, später Vergangenheit ist und dass ihre Teilnahme an den Entscheidungsprozessen der Gegenwart die Zukunft mitbestimmt.

In der Lernstufe 5/6 steht der Bereich des gesellschaftlichen und sozialen Umfeldes des Schülers im Vordergrund. Es sind Themen ausgewählt, die die sozialen Verhältnisse erschließen. Die geschichtliche Dimension soll im Wandel dieser Lebenswirklichkeit aufgezeigt werden.

Die Schüler erhalten Einblick in einfache gegenwärtige Gesellschafts- und Wirtschaftsformen, erkennen Bedingungen ihres sozialen Umfeldes und gewinnen Informationen aus ihrem Umfeld.

Die für die Lernstufen 7 bis 9 ausgewählten geschichtlichen Ereignisse erhellen die heutigen Verhältnisse.

Die Schüler erkennen an den ausgewählten geschichtlichen Ereignissen soziale, wirtschaftliche, politische Strukturen, kennen soziale, wirtschaftliche, politische Verhältnisse der Gegenwart, verstehen die vielfältige Bedingtheit von Entscheidungen und Ereignissen und werden sich eigener Interessen bewusst und sollen diese angemessen vertreten.

Die Beachtung der zeitlichen Einordnung geschichtlicher Ereignisse und die Entwicklung eines auf die jeweilige Lernstufe bezogenen Zeitverständnisses ist kontinuierliche Aufgabe des Unterrichts, insbesondere im Zusammenhang mit der methodischen Aufarbeitung der Inhalte.

Die angegebenen Themen und Ziele bilden den inhaltlichen Rahmen für die Unterrichtsgestaltung von 25 Unterrichtswochen.

Die ausgewiesenen Zeitrichtwerte stellen eine Empfehlung dar. Sie sollen sichern, dass die Themen und Inhalte des Planes behandelt werden. Sie bieten Freiräume, um aktuelle Ereignisse oder besondere Interessen der Schüler im Unterricht zu berücksichtigen.

Die zusätzlichen Hinweise für den Unterricht nennen weitere wichtige inhaltliche Aspekte.

Lernstufe 5

Der Unterricht dieser Lernstufe steht unter dem Leitthema „Zusammenleben der Menschen“. Thema des ersten Teils ist die Familie in ihren unterschiedlichen Formen als Mittelpunkt und Grundlage menschlichen Lebens sowie die inneren und äußeren Bedingungen ihrer Existenz.

Der Schüler erwirbt die Kenntnisse, die zum Verständnis seiner sozialen Wirklichkeit die Voraussetzung bilden. Es sollen Einstellungen und Wertschätzungen vermittelt werden, die ethisches und verantwortliches Handeln zum Ziel haben.

Der zweite Teil des Planes steht unter dem Gesichtspunkt menschlichen Zusammenlebens in den Bereichen des Wohnens, des Arbeitens und der Verkehrsmöglichkeiten im Vergleich von früher und heute.

Der Schüler wird dazu geführt, durch Gegenüberstellung von Bildern der Vergangenheit die Gegenwart zu verstehen. Hierbei sollen Zeitverständnis und die Entwicklung eines geschichtlichen Bewusstseins angebahnt werden.

| Nr./Zeit- richtwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|------------------------|--------------------|--|--|
| 5.1 25 h | Die Familie | Einblick in die Struktur der Familie Kleinfamilie Großfamilie Teilfamilie Entstehung der Familie Verwandte Einblick in das Leben der Familie Tagesrhythmus in der Familie Rollen und Rollenwandel in der Familie | Schülererfahrungen, Texte Eheschließung/Familienname Tod, Trennung Ehescheidung, Alleinerziehende Nahe und entfernte Verwandte Baumdiagramm Unterschiedlicher Tagesrhythmus, geordneter Tagesablauf, Wechsel zwischen Arbeit und Erholung SU 3.9, 3.1 3 Aufgaben, Pflichten, Rechte der Familienmitglieder Rollenspiel Kinderzahl Berufstätigkeit der Frauen und Mütter Arbeitsteilung innerhalb der Familie SU 3.11 |

| Nr./Zeitwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|--------------|-------|--|---|
| | | <p>Einblick in die Beschaffung von Wohnraum</p> <p>Funktionsgerechte Wohnung</p> <p>Mieten, Kaufen, Bauen</p> <p>Wohnungseinrichtung</p> <p>Einblick in die Haushaltsführung</p> <p>Gelderwerb</p> <p>Einnahmen und Ausgaben im Haushalt</p> <p>Besondere Ausgaben</p> | <p>Günstige, ungünstige Aufteilung der Wohnfläche Zusammenhänge: Lage, Wohnungsgröße, Zimmerzahl, -größe, Personenzahl, Ausstattung, Kosten, Einkommen Mathematik</p> <p>Mietwohnung, Eigentumswohnung, Eigenheim, Miethaus Eigentümer, Vermieter, Mieter</p> <p>Grundausstattung; technische Geräte Nutzung und Pflege der Einrichtung SU 4.10</p> <p>Arbeitslohn Soziale Leistungen</p> <p>Unbedingt notwendige Ausgaben: Lebensunterhalt, feste Kosten Einnahmen, Ausgaben Mathematik</p> <p>Planen Sparen Kaufen SU 4.1 2</p> |

| Nr./Zeit- richtwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|------------------------|-----------------------------------|---|---|
| 5.2 25 h | Leben früher und heute | <p>Einblick in das Wohnen</p> <p>Wohnformen</p> <p>Siedlungsformen</p> <p>Einblick in das Arbeiten</p> <p>Haushalt</p> <p>Landwirtschaft</p> <p>Handwerk</p> <p>Einblick in Verkehrsmöglichkeiten</p> <p>Verkehrsmittel</p> <p>Verkehrswege</p> | <p>Höhle, Hütte, Holzhaus, Fachwerkhaus, Steinhaus, Hochhaus</p> <p>Dorf, Stadt, Großstadt Erdkunde 5.1, 5.2 SU 4.10</p> <p>Geräte aus Stein, Knochen, Holz, Metall Einfache Maschinen mit Handbetrieb Ausstattung des Haushalts ohne/ mit technischen Geräten Wasserversorgung Erdkunde 5.3</p> <p>Geräte zur Bodenbearbeitung</p> <p>Werkzeuge aus Stein, Knochen, Holz, Metall Handwerk/industrielle Produktion SU 4.11</p> <p>Lasttier - Karren - Wagen - Kutsche Schiffe Eisenbahn/Straßenbahn Automobil Flugzeug</p> <p>Pfad - Weg - Straße – Autobahn Furt - Brücke SU 4.8, 4.13</p> |

Lernstufe 6

Der Unterricht dieser Lernstufe setzt vier thematische Schwerpunkte.

Das Thema „Unsere Mitmenschen“ erweitert den Personenkreis der Familie auf die Nachbarn, die Gleichaltrigen und andere Menschen. Die hohe Bedeutung des Miteinanderlebens und Miteinanderumgehens steht im Mittelpunkt des Unterrichts.

Die „Teilnahme am öffentlichen Leben“ im Rahmen lokaler und regionaler Ereignisse zeigen die Eingebundenheit des Einzelnen in seine Umwelt und die Möglichkeit einer aktiven Mitgestaltung derselben.

Die Notwendigkeit einer Versorgung des Menschen mit Waren und Gütern für das tägliche Leben zeigt das Thema „Versorgung des Menschen“ auf.

Der deutliche geschichtliche Akzent liegt im Thema „Von der Steinzeit bis zur Römerzeit“. Drei Teilbereiche dienen der historischen Strukturierung und inhaltlichen Zielsetzung: Einblick in die Lebensweise der Steinzeitmenschen, Einblick in die verbesserten Lebensbedingungen des Menschen in der Bronze- und Eisenzeit und Einblick in das Zusammenleben von Römern und Germanen.

Der zeitlichen Einordnung inhaltlicher Aspekte kommt im Unterrichtsverlauf besondere methodische Bedeutung zu.

| Nr./Zeitwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|--------------|---------------------------|---|--|
| 6.1 12 h | Unsere Mitmenschen | Einsicht in das Miteinanderleben Nachbarn Gleichaltrige Andere Mitmenschen | Hausordnung Hilfeleistung, Rücksichtnahme, Konfliktlösung Partnerschaftliches Verhalten Konfliktlösung Beeinflussung durch die Gruppe, durch einzelne Begegnungsmöglichkeiten mit anderen Menschen in Verkehrsmitteln, Geschäften, Lokalen, öffentlichen Einrichtungen und Freizeitstätten Angemessene Umgangsformen Begegnung mit Ausländern, Gastarbeitern, Behinderten und anderen Menschen |

| Nr./Zeit- richtwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|------------------------|--|--|--|
| 6.2 10 h | Teilnahme am öffentlichen Leben | <p>Überblick über lokale und regionale Ereignisse</p> <p>Feste und Gedenktage im Jahresablauf</p> <p>Überlieferung Gestaltung der Feste und Gedenktage</p> | <p>Familien-, Kirchen-, Heimatfeste; Gedenktage</p> <p>Sitten und Gebräuche</p> |
| 6.3 8 h | Versorgung der Menschen | <p>Einblick in die Versorgung des Menschen heute</p> <p>Waren für verschiedene Lebensbereiche</p> <p>Werbung</p> | <p>Verschiedene Geschäfte und Verkaufsformen</p> <p>Werbeträger Werbeslogans Angebotsvergleich</p> |
| 6.4 20 h | Von der Steinzeit bis zur Römerzeit | <p>Einblick in das Leben der Steinzeitmenschen</p> <p>Der Mensch als Jäger und Sammler</p> <p>Der Mensch als Ackerbauer und Viehzüchter</p> <p>Die Frau als Hüterin des Hauses</p> <p>Einblick in die verbesserten Lebensbedingungen des Menschen in der Bronze- und Eisenzeit</p> <p>Waffen und Werkzeuge</p> <p>Handel</p> | <p>Nichtsesshaftigkeit Waffen und Werkzeuge aus Stein Zähmung des Feuers Arbeitsteilung zwischen Mann und Frau</p> <p>Vorratswirtschaft Sesshaftwerdung Erfindung/Entwicklung geeigneter Werkzeuge für die Bodennutzung</p> <p>Herstellung und Gebrauch Arbeitsteilung</p> <p>Überschussproduktion Tauschhandel Geldwirtschaft LP Mathematik</p> |

| Nr./Zeitwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|--------------|-------|---|--|
| | | Einblick in das Zusammenleben von Römern und Germanen Die Römer am Rhein | Eine römische Stadt in der Nähe des Wohnortes/ Schulortes Verkehrswege/Brücken Museum Ek 5.1 |
| | | Germanen und Römer am Limes | Wirtschaftlicher und kultureller Austausch Anbau fremdländischer Pflanzen Kriegerische Auseinandersetzungen Verbreitung des Christentums Erziehung der Mädchen bei Römern und Germanen |

Lernstufe 7

In dieser Lernstufe stehen drei Themen aus der Geschichte im Vordergrund.

Durch den Einblick in die Lebensverhältnisse des Mittelalters erfährt der Schüler etwas über die damaligen Herrschaftsverhältnisse sowie das Leben in der mittelalterlichen Stadt. Er soll erkennen, dass die Feudalordnung, mit ihren Abhängigkeitsverhältnissen durch ein Erstarken des Bürgertums und den Drang zur Selbstbestimmung der unteren Stände abgelöst wurde. Entscheidende Erfindungen und Entdeckungen erweitern die Weltsicht und verändern das Weltbild.

Das zweite Thema vermittelt den Einblick in den Kampf des Menschen um seine Grundrechte. Es verdeutlicht das prozessuale Geschehen, das gekennzeichnet ist durch stetes Bemühen um die Durchsetzung und Bewahrung dieser Rechte, selbst wenn diese in den Verfassungen der Länder und des Bundes festgeschrieben sind.

Das Thema Industriegesellschaft erschließt das Werden unserer heutigen wirtschaftlichen Wirklichkeit. Es zeigt, dass durch die Erfindung der Dampfmaschine und der dadurch bedingten Veränderung der Produktion für weite Teile der Bevölkerung eine grundlegende Umstellung des Lebens bis hin zur totalen Verelendung verbunden war.

Die angesprochenen Inhalte schlagen chronologisch die Brücke zwischen den Lernstufen 6 und 8 und vermitteln das für die sozialkundlichen Themen benötigte Hintergrundwissen.

| Nr./Zeit- richtwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|------------------------|--|--|--|
| 7.1 15 h | Vom Mittelalter zur Neuzeit | Einblick in die Lebensverhältnisse im Mittelalter Feudalordnung Leben in der Stadt Einblick in Erfindungen und Ent- deckungen Erfindungen Entdeckung Amerikas | Grundherrschaft Lebensverhältnis Rittertum Frauen im höfischen Leben Kennzeichen einer mittelalterlichen Stadt; Sozialstruktur Zünfte Hanse Buchdruck, Uhr, Globus, Kompass, Schießpulver Handelswege Kolonisierung Sklavenhandel |

| Nr./Zeit- richtwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|------------------------|--|---|--|
| 7.2 20 h | Verwirklichung der Menschen- rechte | <p>Einblick in die wirtschaftliche und soziale Lage der Menschen vor der französischen Revolution</p> <p>Einblick in die Erklärung der Menschenrechte</p> <p>Einblick in die Grundrechte des Bürgers der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Freiheit der Person Gleichheit vor dem Gesetz Freie Meinungsäußerung Recht auf Bildung</p> | <p>Adel, Geistlichkeit, Bürger und Bauern</p> <p>Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit</p> <p>Unabhängigkeitserklärung in Amerika</p> <p>Durchsetzung bürgerlicher Ideale in Deutschland</p> <p>Rechte und Pflichten Grundgesetz Verfassung</p> |
| 7.3 15 h | Die Industrie- gesellschaft | <p>Einblick in den Ablauf der industriellen Revolution</p> <p>Dampfmaschine</p> <p>Maschinelle Fabrikation</p> <p>Einblick in die soziale Lage der Arbeiter</p> <p>Arbeiterelend Frauen- und Kinderarbeit</p> | <p>Aufbau von Fabriken Eisenbahn</p> <p>Produktionssteigerung</p> <p>Veränderung der Lebens- und Arbeitsbedingungen durch die Industrialisierung; Entstehung des Arbeiterstandes</p> |

Lernstufe 8

Im Vordergrund der Themenkreise dieser Lernstufe stehen die soziale Frage sowie der Weg von der Weimarer Republik zur NS-Diktatur. In besonderer Deutlichkeit wird die Verflechtung von Geschichtlichem und Sozialem aufgezeigt. Die Schüler erfahren am Beispiel der Entstehung von Gewerkschaften die Bemühungen um die Verbesserung der Lage der Arbeiter.

Die Bedeutung und Notwendigkeit einer fortschrittlichen Sozialgesetzgebung wird den Schülern im Vergleich mit den ungesicherten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnissen des Arbeiterstandes im 19. Jahrhundert deutlich.

Der zweite Themenkreis „Deutschland im 20. Jahrhundert“ vermittelt den Schülern entscheidende geschichtliche Ereignisse und Zusammenhänge, die zum Gegenwartsverständnis beitragen. Der Einblick beginnt bei der Entwicklung von der Monarchie zur ersten deutschen Demokratie. Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit bildet die Zeit des Nationalsozialismus, die Beseitigung der Demokratie in Deutschland und die Errichtung der Diktatur Hitlers. Die Schüler erfahren, auf welche Weise und in welchem Umfang die Diktatur die Gesellschaft und den Staat erfasste und gleichschaltete. An Beispielen ist aufzuzeigen, wie der totalitäre Staat in den Alltag des Einzelnen eingriff.

| Nr./Zeitwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|--------------|---------------------------------------|--|---|
| 8.1 20 h | Die soziale Frage | Einblick In die Verbesserung der sozialen Lage der Arbeiter Löhne Arbeitsbedingungen Mitbestimmung Einblick in die Sozialgesetzgebung heute Pflichtversicherungen | Arbeitervereine, Gewerkschaften, Genossenschaften, christliche Sozialhilfen Sozialdemokratische Partei Deutschlands Tarifpartner Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung; Arbeitslosenversicherung |
| 8.2 30 h | Deutschland im 20. Jahrhundert | Einblick in die Entwicklung von der Monarchie zur Weimarer Republik Ausgang des Ersten Weltkrieges Weimarer Republik | Militärische Niederlage und Sturz der Monarchie Versailler Vertrag Erste deutsche Demokratie Wirtschaftlicher Ruin |

| Nr./Zeit- richtwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|------------------------|-------|---|---|
| | | <p>Einblick in die Diktatur Hitlers</p> <p>Machtergreifung</p> <p>Alltag im NS-Staat</p> <p>Deutscher Widerstand</p> <p>Judenverfolgung</p> <p>Der Zweite Weltkrieg</p> | <p>Aufstieg des Nationalsozialismus Gleichschaltung von Partei und Staat Propaganda und Terror</p> <p>NS-Organisationen Jugenderziehung Frauen- und Mutterideal</p> <p>Geschwister Scholl, Stauffenberg</p> <p>Rassenwahn Konzentrationslager</p> <p>Unterwerfung weiter Teile Europas; Kriegserklärung an Amerika Niederlage</p> |

Lernstufe 9

Im Vordergrund der Themenkreise dieser Lernstufe steht insbesondere die Nachkriegsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland. Diese Zeit nach dem 2. Weltkrieg wird im internationalen Zusammenhang verdeutlicht und steht im Zeichen des Ost-West-Verhältnisses. Die Schüler sollen die Einsicht gewinnen, dass das Werden der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik nicht isoliert vom Spannungsfeld der Weltmächte betrachtet werden kann.

Im Thema „Die Bundesrepublik Deutschland“ sollen die Schüler erkennen, dass im Grundgesetz die Staatsform der Bundesrepublik Deutschland als demokratischer und sozialer Bundesstaat festgelegt ist. Das Rechtsstaatsprinzip, die bundesstaatliche Ordnung, das Sozialstaatsprinzip und die Demokratie sind unabänderliche Grundsätze der Bundesrepublik Deutschland, die das Handeln der Verfassungsorgane leiten und bestimmen.

Die Nachkriegsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland ist entscheidend geprägt durch die wirtschaftlichen und politischen Zusammenschlüsse der EG und NATO. Mit dem Beitritt zu den Vereinten Nationen hat die Bundesrepublik Deutschland die Verpflichtung übernommen, sich aktiv für das friedliche Zusammenleben der Völker und die Verwirklichung der Menschenrechte einzusetzen.

Der Themenkreis „Freizeitgestaltung und Konsumverhalten“ soll dem Schüler Möglichkeiten einer aktiven Freizeitgestaltung und Kriterien eines ausgewogenen Käuferverhaltens aufzeigen. Die Bedeutung einer individuellen Verantwortlichkeit bezüglich der Umweltbelastung und -gefährdung ist einzubeziehen.

In den fünften Themenkreis sind „Rechtliche Regelungen“ aufgenommen, die einen Einblick in rechtsbedeutsame Vorgänge unserer Rechtsstaatlichkeit geben sollen.

| Nr./Zeit-richtwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|--------------------|--|--|---|
| 9.1 10 h | Deutschland nach dem 2. Weltkrieg | Einblick in die Folgen des Zweiten Weltkrieges Tod und Zerstörung in Europa Vertreibung aus dem Osten Aufteilung Deutschlands Mehr als 40 Jahre deutsche Teilung | Soldatenschicksal Leiden der Zivilbevölkerung Flüchtlinge und Vertriebene Umsiedlung Abtrennung der Ostgebiete Besatzungszonen Aufteilung Berlins Unterschiedliche Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik Grundgesetz 17. Juni 1953 |

| Nr./Zeitwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|--------------|---------------------------------------|---|--|
| | | Einblick in den Prozess der Vereinigung Deutschlands | Grundlagenvertrag Entwicklung in Osteuropa Unzufriedenheit mit den Lebensbedingungen in der Deutschen Demokratischen Republik Friedliche Revolution und Wiedervereinigung Nationalhymne Auswirkungen der Vereinigung |
| 9.2 18 h | Die Bundesrepublik Deutschland | <p>Einblick in den föderalistischen Aufbau Die 16 Bundesländer</p> <p>Einblick in den demokratischen Aufbau</p> <p>Grundgesetz</p> <p>Parteien</p> <p>Wahlen</p> <p>Parlament</p> <p>Bundesregierung Bundespräsident</p> <p>Gewaltenteilung</p> | <p>Länderparlamente Aufgaben von Bund und Ländern Bundesland Rheinland-Pfalz</p> <p>Ausgewählte Artikel des Grundgesetzes</p> <p>Regierungsparteien Oppositionsparteien Politische Willensbildung</p> <p>Wahlrecht des Bürgers Merkmale der Wahl: frei, gleich, geheim, allgemein, unmittelbar Ablauf der Wahl Kommunalwahl, Landtagswahl, Bundestagswahl, Europawahl</p> <p>Gemeinderat Verbandsgemeinderat Kreistag Landtag Bundestag Europäisches Parlament</p> <p>Bundeskanzler Bundesminister</p> <p>Gesetzgebende Gewalt Vollziehende Gewalt Richterliche Gewalt: die Gerichte</p> |

| Nr./Zeitwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|--------------|--|---|--|
| 9.3 6 h | Zusammenschlüsse von Staaten und Völkergemeinschaften | Einblick in politische, wirtschaftliche, militärische Zusammenschlüsse UNO EU NATO | Sitz und Aufgaben Interessenausgleich, Koexistenz Ek 8.2 Wirtschaftlicher Zusammenschluss europäischer Staaten Einigung auf wirtschaftlicher Ebene Politische Zielsetzungen Ek 8.1, 8.2, 9.2 Westliches Bündnissystem Machtverhältnisse: NATO - Warschauer Pakt Ek 8.1, 8.2, 9.2 |
| 9.4 4 h | Friedenssicherung als Aufgabe der Politik | KSZE Internationale Hilfen Gefährdungen des Friedens | Entspannungspolitik und Abrüstung Ausgleich und Annäherung in Europa Organisationen und Aktionen Nord-Süd-Gefälle Nahost-Konflikt |
| 9.5 7 h | Freizeitgestaltung und Konsumverhalten | Fähigkeit zu aktiver Freizeitgestaltung und kritischem Konsumverhalten Freizeitangebot Warenangebote Werbung | Auswahlkriterien Kauf Kaufvertrag/Versicherungsvertrag Reklamation Nutzung Methoden Gefahren |

| Nr./Zeit- richtwert | Thema | Lernziele | Hinweise |
|------------------------|----------------------------------|--|---|
| 9.6 5 h | Rechtliche Regelungen | Einblick in rechtsbedeutsame Vorgänge Beurkundung durch den Staat Hilfen durch den Staat | Angaben zur Person; Standesamt, Einwohnermeldeamt Sozialamt, Arbeitsamt, Gesundheitsamt, Polizei, Gericht Formulare LP Deutsch |